

Martz. Obergesellschaft. Petersstraße. Wirth I. H.  
Meyer. Odele, goldne, Altensteinweg. Wirth Meyer.  
Petersburg. Jungsfernsteig. Wirth Grisau. Rothe  
Haus, gr. Melsendorfstraße. Wirth Müller. Schwenz,  
der weiße, Altensteinweg. Wirth Werner. Tramke,  
Ferd markt, Wirth Funck Erben. Wilde Mann,  
Hofsemmarkt, Wirth Germann.

c) Verzeichniß der vornehmsten Kaffehäuser.  
Mörlie, Tornquist.  
Neff, Hasse, (vor dem das Dreyersche Caffehaus  
genannt.)  
Nef, Trüdemann.  
Große Beckerstraße, Martens, (vor dem das Schülersche  
Caffehaus genannt.)

Gr. Meichenstraße, Martz.  
Garbräterstraße, Wagener.  
Gollenbrücke, Eckmeyer.  
Böhnenstraße, Boldt.  
Bei der Alster, Chastenet.  
Bei der Alster, Ebersbach.  
Domhofsstraße, Devaux.  
Neumall, Marin. British Coffee House bis Hin-  
melstahrt, dann nach der Neuenburg.  
Sperreisen, Seaman.

d) Verzeichniß der Herbergen.  
Böttger-Klemm- u. Küper-Herberge, in der Niedernstrasse.  
Fest- und Weißbader-Herberge, in der Breitenstraße.  
Mode- und Stellmacher-Herberge, an dem Berge.  
Maler ihre Zusammenkunft, in der Steinstraße.  
Lohbäcker-Herberge, am Berge.  
Schneider-Herberge, in der kleinen Beckerstraße.  
Handgimmeleute-Herberge, in der Spitalerstraße.  
Kleinweber-Herberge, auf der Langenmühren.  
Kupferschmiede-Herberge, am Berge.  
Löpfer-Herberge, in der Niedernstraße.

Großschmiede-Herberge, in der Schmiedestraße.  
Schloßer oder Kleinschmiede-Herberge, gr. Uhrstah.  
Lös- und Kuchenbader-Herberge, am Berge.  
Drehälter-Herberge in der Breitenstraße.  
Maurer-Herberge in der Breitenstraße.  
Fischler-Herberge, in der Breitenstraße.  
Schuhmacher-Herberge, Gänsemart am Jungfernsteig.  
Klempner-Herberge, in der Niedernstraße.  
Nadelmacher-Herberge, in der Schmiedestraße.  
Schornsteinfeger-Herberge, auf der Langenmühren.  
Kleinweber-Herberge, Langenmühren.  
Hubbäcker-Herberge, Schmiedestraße.  
Nieler Herberge, in der Breitenstraße.  
Postamentier-Herberge in der Langenmühren.  
Glaser-Herberge, hinter St. Petri.

#### e) Reglement wegen Sperre des Steinhors.

Die Sperre des Steinhors nimmt im Sommer  
und Winter jederzeit prächtig mit der in der Thor-  
schließungs-Tabelle vorgeschriebener Zeit des sonstigen  
Übrigenes ihren Anfang, und dauer bis um 11 Uhr in  
der Nacht. Mit dem Schläge 11 Uhr wird das Thor  
gänzlich geschlossen. Die Außenwälle No. 1 und Nr. 4  
werden stärker, wie bisher, zur gewöhnlichen Zeit ge-  
schlossen.

Während der Sperre werden weder beladene Ma-  
gen oder Karren, noch auch Leute mit Körben, Packen  
und Bindeln, oder Schlauchrohre durch das Thor gelas-  
sen; nur mit der einzigen Ausnahme, des von den  
drückpflastrenden Handwerkern frei und offen getragene  
Handwerksgeräths, und der, während der Sperre durch  
das etwas später geschlossene Nennwerk einpaßenden  
Reitenden, wenn solche von dort geradeswegs ohne  
anzuhalten, nach dem Thor fahren, welchen letztern  
soviel aber von No. 1 oder No. 4 ein Soldat zur  
Begleitung mitgegeben werden wird.